

Freitag, 1. Februar 2019

Beginn: 18.30 Uhr

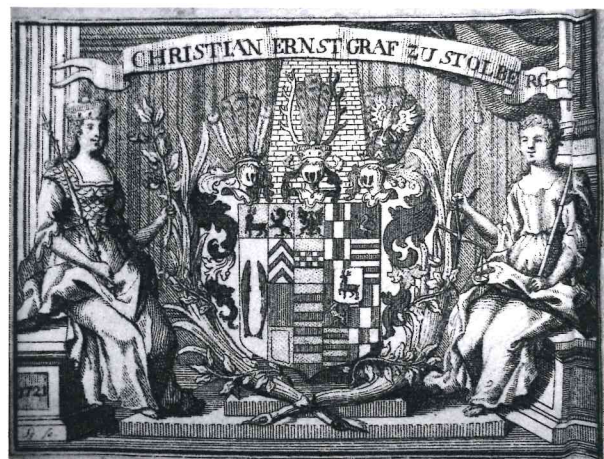
Ort: Remise | Wernigerode

Vortrag

„Die Balance von Europa“ - Christian Ernst zu Stolberg-Wernigerode, das pietistische Adelsnetzwerk und der pietistische Mächteblock im Norden

von Thomas Grunewald

Über 50 Jahre regierte der Reichsgraf Christian Ernst (1691–1771) die kleine Grafschaft Wernigerode. Bekannt sind der Graf und seine Frau Sophie Charlotte vor allem als Anhänger des Halleschen Pietismus, den sie in ihren Landen einführten. Heute verbinden die Wernigeröder vor allem die Orangerie im Lustgarten mit dem Namen des Grafen.



Weniger bekannt ist das bedeutende Engagement des mit dem dänischen König verwandten und mit den Königen von Preußen und England befreundeten Grafen für die Bildung einer großen protestantischen Allianz im Europa der 1730er Jahre. Wie es Christian Ernst von Wernigerode möglich war, die europäische Staatenpolitik zu beeinflussen und welche Auswirkungen seine pietistischen Überzeugungen auf die baulichen Strukturen seiner Residenzstadt im Harz hatten, wird der Referent auf der Basis der neuen Erkenntnisse seiner Doktorarbeit im Vortrag präsentieren.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Veranstalter:

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt

Veranstaltungsort:

Remise
Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e.V.
Marktstraße 1
38855 Wernigerode

Kontakt für Rückfragen:

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt
- Arbeitsstelle -
Tel.: (0345) 21 27 427
E-Mail: kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de